

Letzlingen

Deutschland

Gesamtbelegung: 47 Tote

52°26'38.5"N; 11°29'10.8"E



Im Nordosten des Friedhofs von Letzlingen, befinden sich an der Friedhofsmauer die Gräber von 25 unbekanntem KZ-Häftlingen, die im April 1945 auf einem Todesmarsch ihr Leben ließen. Sie wurden in der Umgebung erschossen oder erschlagen aufgefunden.

Ihre Gräber sind durch Tafeln gekennzeichnet, auf denen der rote Winkel für politische KZ-Häftlinge zu sehen ist.

Auf der die Anlage räumlich abschließenden Tafel ist unter einem Dreieck mit der Aufschrift „KZ“ zu lesen: „Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Pflicht. Hier ruhen ehemalige

politische Häftlinge. Sie wurden von ihrer Wachmannschaft im April 1945 ermordet."

Weiterhin haben hier ein sowjetischer Kriegsgefangener, ein sowjetischer Zwangsarbeiter sowie fünf amerikanische Piloten und 15 weitere unbekannte Kriegstote, die ebenfalls im April 1945 ums Leben kamen, ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Quelle: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Orte des Gedenkens und Lernens; Die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zwischen 1933 und 1952 auf dem Gebiet des heutigen Landes Sachsen-Anhalt - eine Bestandsaufnahme; Magdeburg Januar 2022

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt